



50 Jahre „Seeing and Noticing“

VI. Nachwuchsworkshop Videoanalyse

am 25.-26.10.2017 an der Universität Konstanz

Organisation:

Clemens Eisenmann, Christian Meier zu Verl & Ulrich von Wedelstaedt (Konstanz),
Paul Goerigk, Sarah Hitzler & Marius Meinhof (Bielefeld)

Diskutant:

Jürgen Streeck (University of Texas at Austin)

Thema:

Die sechste Veranstaltung des Videoanalyse-Nachwuchsnetzwerkes findet diesen Herbst in enger Anbindung an die internationale Konferenz „Harold Garfinkel’s ‚Studies in Ethnomethodology‘ – Fifty Years After“ an der Universität Konstanz statt, die das Veröffentlichungsjubiläum zum Anlass hat. Während sich die Konferenz insbesondere den sozialtheoretischen Grundlagen dieses zentralen Werkes der Ethnomethodologie zuwendet und im aktuellen Theoriediskurs verorten möchte, ergänzt der Nachwuchsworkshop diese Perspektive durch die gewohnte gemeinsame analytische Arbeit an konkretem Videomaterial.

Ganz im Sinne der *Studies in Ethnomethodology* geht es uns vornehmlich darum, in Datensitzungen zusammen die „routine grounds of every day activities“ zu erkunden. Daher widmen sich die Beiträge alltäglichen, oft über- oder ungesesehenen Phänomenen des menschlichen Zusammenlebens, wie sie Garfinkel etwa in seinen Arbeiten zum *passing* von Transsexuellen, dem Verhalten eines Geschworenengerichts, dem ‚rationalen‘ Verhalten in der Wissenschaft oder dem Gebrauch von Krankenakten behandelt hat. Im Zentrum stehen also jene alltäglichen Phänomene, die Sozialität in all ihrer Wirkmächtigkeit erst herstellen und die sich dabei doch der reflexiv-wissenschaftlichen Betrachtung häufig entziehen. Die unbemerkten Praktiken und Verfahren der Erzeugung un-hinterfragter Ordnungen sollen so in den Fokus gerückt werden.

Programm:

25. Oktober 2017 (Raum: G311)

13:00-14:00 Gewöhnlichkeitsherstellung unter unterschiedlich kompetenten Mitgliedern:
kognitive Einschränkungen als Herausforderung für soziale Interaktion
Sarah Hitzler (Bielefeld)

14:00-14:15 *Pause*

14:15-15:15 Die Konstruktion von legitimer Expertise in Podiumsdiskussionen
Juliane Haus (Berlin)

15:15-15:45 *Pause*

15:45-16:45 Neue Medien, neue Kindheit?
Clemens Eisenmann (Konstanz/Siegen) & Jan Peter (Siegen/Bielefeld)

16:45-17:00 *Pause*

17:00-18:00 Omnivision? Eine Annäherung an den methodischen Umgang mit
audio-visuellen Aufzeichnungen einer 360° Kamera
Ajit Singh (Berlin) & René Tuma (Berlin)

18:00-18:30 Sitzung des Netzwerks

anschließend gemeinsames Abendessen

26. Oktober 2017 (Raum: G311)

09:00-10:00 Interaktion zwischen Auszubildenden und Ausbilder bei der Vermittlung
handwerklicher Tätigkeiten
Paul Goerigk (Bielefeld)

10:00-10:05 *Pause*

10:05-11:05 Verkaufsinteraktion in einem Eisenwarenladen in Algerien
Aris Harkat (Berlin)

11:05-11:15 *Pause*

11:15-12:15 Formen der Interaktion und Kommunikation im Umgang mit Menschen mit
Demenz – Eine videogestützte ethnographische Rekonstruktion der
Integrativen Validation
Christine Keller (Dortmund)

Interessierte NachwuchsforscherInnen, die ohne eigenes Datenmaterial am Workshop teilnehmen möchten, können sich unter kultursoziologie@uni-konstanz.de bis zum 10. Oktober 2017 anmelden.